|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Versicherte Person (Name, Vorname)**  | **Geburtsdatum**  | **AHV-Nummer**  |

**Arzt** :

**Ärztliche Expertise für die Beurteilung des Anspruchs auf eine Hörgeräteversorgung.**

**Bitte erstellen Sie eine:**

[ ]  Expertise IV und IV Besitzstand [ ]  Expertise AHV

|  |  |
| --- | --- |
| Datum der letzten Versorgung |        |

1. **Kinderversorgung**

[ ]  ja

Handelt es sich um eine Kinderversorgung, erstellen Sie bitte einen formlosen Bericht und legen Sie Ton-/Sprachaudiogramme bei.

1. **Hörverlust und weitere Angaben**

 rechts in % links in %

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hörverlust Reintonaudiogramm (rechts/links) |       |       |
| Hörverlust Sprachaudiogramm (rechts/links) |       |       |

 **2.1**

**IV-Versicherte und IV-Besitzständer ab 18 Jahren**

Gesamt-Hörverlust, erreichter Wert (in %) \_\_\_\_\_\_\_

Schwellenwert (mind. 20%) wird erreicht [ ]  ja [ ]  nein

Erwerbstätig oder Tätigkeit im Aufgabenbereich [ ]  ja [ ]  nein

 **2.2**

**AHV-Versicherte**

Gesamt-Hörverlust, erreichter Wert (in %) \_\_\_\_\_\_\_

Schwellenwert (mind. 35%) wird erreicht [ ]  ja [ ]  nein

1. **Binaurale Versorgung**

Der Unterschied des Hörverlustes nach CPT-AMA zwischen rechts und links
beträgt weniger als 30% [ ]  ja [ ]  nein

Der Unterschied des Diskriminationsverlustes im Sprachtest in Ruhe zwischen
rechts und links beträgt weniger als 50% [ ]  ja [ ]  nein

Der Unterschied der Sprachhörschwelle (50%ige Verständlichkeit für Zahlen,
Zweisilber oder Einsilber) zwischen links und rechts beträgt weniger als
50dB [ ]  ja [ ]  nein

Bemerkungen

|  |
| --- |
|       |

Für eine binaurale Versorgung müssen mindestens 2 der 3 Kriterien erfüllt sein und es muss beidseits eine audiometrisch fassbare Hörstörung vorliegen.

Binaurale Versorgung? [ ]  ja [ ]  nein

CROS- oder BI-CROS-Versorgung? [ ]  ja [ ]  nein

1. **Spezialfälle (nur IV) mit einem binauralen Hörverlust zwischen 15-20%**

Bei einem Gesamt-Hörverlust zwischen 15-20% bei IV-Versicherten nach Ziff. 2.1 : Anspruch auf Vergütung durch die IV besteht bei Erfüllen des Kriteriums 4.1 oder – falls dies nicht zutrifft – des Kriteriums 4.2. Ein Anspruch auf eine monaurale Pauschale ist bei Erfüllen von Punkt 4.3 möglich.

4.1

**Hochtonabfall** (alle 3 Kriterien müssen beidseits erfüllt sein)

- HV bei 500 Hz höchstens 20 dB

- HV bei 2000 Hz mindestens 30 dB

- Zunahme des HV von 1000 Hz auf 2000 Hz

 oder von 2000 Hz auf 4000 Hz mind. 30 dB [ ]  erfüllt [ ]  nicht erfüllt

4.2

**Verstehen im Störlärm: SNR > 4 dB**

am zu versorgenden Ohr [ ]  erfüllt [ ]  nicht erfüllt

4.3

**Einseitige Schwerhörigkeit**

Monauraler Hörverlust am betroffenen Ohr > 25% [ ]  erfüllt [ ]  nicht

1. **Zusätzliche Erschwernisse**

(Nur für IV-Versicherte und IV-Besitzständer ab 18 Jahren)

Erschwernisse, welche voraussichtlich grosse Schwierigkeiten bei der Versorgung bereiten werden

Relevante Sehbehinderung [ ]  ja [ ]  nein

Behinderungen, welche die Gerätebedienung relevant beeinträchtigen

 [ ]  ja [ ]  nein

Wenn ja, Beschreibung der Behinderung

|  |
| --- |
|       |

Audiologische Erschwernisse für die Hörgeräte-
anpassung [ ]  ja [ ]  nein

Wenn ja, Beschreibung der Erschwernisse

|  |
| --- |
|       |

1. **Vorzeitige Wiederversorgung**

Ohne die vollständigen Angaben kann keine vorzeitige Wiederversorgung geltend gemacht werden. Fehlende Daten sind bei Arztkollegen, dem Hörgeräteanbieter oder bei der IV-Stelle zu erfragen.

|  |  |
| --- | --- |
| Datum der letzten Versorgung |        |

|  |  |
| --- | --- |
| Hörgerätetyp (METAS-Nummer) |       |

 rechts links

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Der Anpassbereich des Gerätes (nach Angabe des Herstellers oder mittels Messung) genügt aktuell in den folgenden Frequenzen nicht mehr |       |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hörverlust Reintonaudiogramm (in %) |       |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hörverlust Sprachaudiogramm (in %) |       |       |

|  |  |
| --- | --- |
| Zunahme des prozentualen Gesamt-Hörverlustes in Prozentpunkten |       |

Zunahme des Gesamt-Hörverlustes beträgt
>15 Prozentpunkte [ ]  ja [ ]  nein

Nur für Personen mit mind. 60% gesamt-Hörverlust anlässlich der letzten Expertise:
Zunahme des Gesamt-Hörverlustes beträgt
>10 Prozentpunkte [ ]  ja [ ]  nein

|  |  |
| --- | --- |
| Hörgerätetyp (METAS-Nummer) |       |

**7. Kurzgefasste Anamnese und Ohrbefund**

Angaben über Ursache und Zeitpunkt des Beginns der Schwerhörigkeit und allfällige Angaben über das bisherige Hörsystem

|  |
| --- |
|       |

**8. Unfall und Berufskrankheit**

Ist die Hörschädigung auf einen Unfall, eine anerkannte Berufskrankheit oder eine militärisch versicherte Schädigung des Ohres zurückzuführen? [ ]  ja [ ]  nein

Falls ja, erfolgt die Erfassung der Hörstörung gemäss den Bestimmungen der Unfall- resp. Militärversicherung? [ ]  ja [ ]  nein

**9. Unterschrift**

Vorname, Name, Datum und Unterschrift des Experten/der Expertin

|  |
| --- |
|       |

Genaue Adresse (Praxis/Abteilung)

|  |
| --- |
|       |

**10. Beilagen**

Wir bitten Sie, Kopien der Ton- und Sprachaudiogramme beizulegen. Bei vorzeitiger Wiederversorgung benötigen wir zusätzlich die Ton- und Sprachaudiogramme, welche der bisherigen Versorgung zugrunde liegen.

|  |
| --- |
|       |